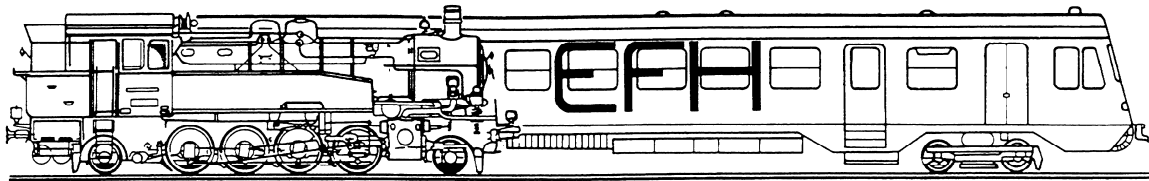


**Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.**

**Ausgabe : Januar/Februar 2018**

**20.01.2018**

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!  
Hier ist der 1. Newsletter der**



**EISENBAHNFREUNDE HÖNNETAL e.V.**

**im Jahre 2018**

**Die Themen in diesem Newsletter sind:**

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Termine**

## Rückblick

### **Vorstandswahlen bei den Eisenbahnfreunde Hönnetal - Langjähriger Vorsitzender Johannes Schmoll zum Ehrenmitglied gewählt**

Zu ihrer Jahreshauptversammlung haben sich die Mitglieder der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. am 19. Januar 2018 im Güterschuppen des Bahnhofs Binolen getroffen. Die Versammlung wurde zunächst vom "alten" 1.Vorsitzenden Johannes Schmoll geleitet, der aber im Vorfeld schon angekündigt hatte nach 33 Jahren im Vorstand, davon 24 Jahre als Vorsitzender, nicht wieder für den Vorsitz zu kandidieren.

Johannes Schmoll ehrte die anwesenden Mitglieder Wilfried Schiwiek (Arnsberg) und Rüdiger Vollmer (Menden), die in diesem Jahr 25 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben. Weiterhin sind in diesem Jahr Heinz-Josef Fellmer (Bad Driburg), Frank Gottlieb (Bassum), Peter Herger (Köln), Detlef Niehage (Dortmund), Hermann Schoppe (Balve) und Bernd Seebach (Hemer) ein Vierteljahrhundert im Förderverein der Hönnetalbahn. Alle Jubilare erhielten einen DB-Reisegutschein als kleines Dankeschön.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies Johannes Schmoll auf die wiederum zahlreichen Aktivitäten der Eisenbahnfreunde im vergangenen Jahr. Gleich zu Anfang stellte er die Bedeutung und die Erfolge der EFH-Modellbahner im abgelaufenen Jahr heraus. Überaus erfolgreich, mit enormer Beachtung, präsentierten sie ihre Modulanlage der Hönnetalbahn auf der Intermodellbau in Dortmund.

Ende 2017 wurden die Schienenbusse vom Förderverein Schienenbus verkauft. Die intensive Wartung und die immer häufigeren Reparaturen an den historischen Fahrzeugen konnten nicht mehr gestemmt werden. Dank der guten Kontakte zum Erwerber, der Eifelbahn-Verkehrsgesellschaft, wird es aber möglich sein, die Schienenbusse auch in Zukunft nochmal in das Hönnetal zu bekommen.

In Binolen konnte u.a. der Aufbau der historischen Schrankenanlage vom Bahnhof Hemer zur Sicherung des Zugangs zum DB-Bahnsteig fertig gestellt werden. Neben dem Bahnhofsgebäude wurde Ende des Jahres eine "Modellbau-Hütte" mit Unterstützung des Fördervereins Kulturbahnhof Binolen e.V. sowie des Bahnhofseigentümers Dr. Dietmar Schröder aufgestellt.

Johannes Schmoll hob den regelmäßigen Austausch mit dem ZRL Unna, der für den Schienenverkehr im Hönnetal zuständig ist, hervor. Durch diese guten Kontakte war es möglich zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017 Verbesserungen im Fahrplan der Hönnetalbahn zu erreichen. Auch die Weihnachtsmannfahrten sind für ihn wegen der Imagewerbung für die Hönnetalbahn ein gutes Stück Verkehrspolitik.

Der Hemeraner Hans-Peter Jung, Kassenverwalter des Vereins, gab den Kassenbericht ab. Er berichtete den Anwesenden, dass der Verein finanziell gut aufgestellt sei und für anstehende Investitionen gerüstet sei. Aktuell verfüge der Verein über etwa 450 Mitglieder. Die Kassenprüfer Thorsten Westbrock und Friedbert Haringhaus bescheinigten Hans-Peter Jung in ihrem Kassenprüfbericht eine korrekte Kassenführung. Daraufhin erteilte die Versammlung dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

Die Vorstandswahlen ergaben einige Veränderungen. Die EFH-Mitglieder wählten den bisherigen Schriftführer Markus Hüsken (Hamm) zum 1.Vorsitzenden des Fördervereins der Hönnetalbahn. Der 2.Vorsitzende Guido Kaiser (Neuenrade), der Kassenverwalter Hans-Peter Jung (Hemer), die Vereinsheimverwalterin Bettina Friedrich (Iserlohn) sowie die Beisitzer Gerd Humme (Menden) und Erwin van Stecklenburg (Fröndenberg) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Johannes Schmoll (Dortmund) bleibt im Vorstand und wird für Burkhard Wendel (Balve) Pressesprecher. Daniel Friedrich (Iserlohn) wurde vom Beisitzer zum Schriftführer "befördert". Neu als Beisitzer gehören Thorsten Westbrock (Dortmund) und Friedbert Haringhaus (Unna) dem Vorstand an. Kassenprüfer sind ab sofort Marlies Haringhaus (Unna) und Manfred Abel (Menden).

Völlig überrascht war der der bisherige 1.Vorsitzende Johannes Schmoll über den Antrag zur Tagesordnung ihn wegen seiner vielfältigen Verdienste zum Ehrenmitglied der EFH zu wählen. Einstimmig wählten ihn die Anwesenden zum Ehrenmitglied und er wurde mit großem Beifall bedacht. Klaus Krekeler (Menden), der Amtsvorgänger von Johannes Schmoll, hielt eine kurze, aber launige Laudatio auf seinen Nachfolger. Er erklärte "Laudatio" bedeute übersetzt "loben und preisen" - aber Johannes Schmoll verkörpere tatsächlich die personifizierte Eisenbahn. In seinen nunmehr 33 Jahren im Vorstand habe das Gründungsmitglied Johannes Schmoll den Verein enorm geprägt und weiter nach vorne gebracht.

Guido Kaiser informierte über das aktuelle heimische Bahngeschehen. So berichtete er von den zwei zusätzlichen Zügen von Balve nach

Fröndenberg, die auf Anregung der EFH Taktlücken der Hönnetalbahn geschlossen hätten. Auch samstags gebe es dadurch den ganzen Tag über nun einen sauberen Stundentakt.

Markus Hüsken gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2018. Der Modellbahn-Workshop im Februar sei bereits ausgebucht, über weitere Workshops denke man daher nach. Für den 6. Oktober organisiert er eine Bahnfahrt zum Miniatur-Wunderland in Hamburg.

Manfred Abel informierte unter Verschiedenes darüber, dass die Mehrtagesfahrt in der zweiten Septemberhälfte voraussichtlich Berchtesgaden zum Ziel hat. Götz Dehnert wird ihn dabei unterstützen.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Markus Hüsken bei seinem Vorgänger Johannes Schmoll und beim Ex-Pressesprecher Burkhard Wendel mit Präsenten für ihre jahrzehntelangen Aktivitäten zum Wohle des Vereins und für die Hönnetalbahn. Burkhard Wendel war seit der Gründungsversammlung am 29.04.1985 im Vorstand tätig und ist neben Klaus Krekeler und Johannes Schmoll eines der drei Ehrenmitglieder der Eisenbahnfreunde Hönnetal.

### **Einmal Neuenrade und zurück auf zweiundvierzig Metern Modellbahn - Eisenbahnfreunde Hönnetal präsentierten ihre Mini- Hönnetalbahn in Binolen**

Die Modellbahngruppe der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. (EFH) veranstaltete „zwischen den Jahren“ vom 27. bis zum 30. Dezember 2017 im Güterschuppen des Bahnhofs Binolen traditionell die große Modellbahnausstellung zur Hönnetalbahn.

Die EFH-Modellbahner um Alfons Blumenkamp und Gerd Humme präsentierten ihre 38 Hönnetalbahndioramen, die zusammengefügt 46 Meter ergeben. Die bis ins Detail liebevoll mit viel Mühe in Eigenarbeit angefertigten Module im Maßstab 1:87 zeigen den Fahrbetrieb auf der Hönnetalbahn in den sechziger Jahren. Es gab eine faszinierende Fahrzeugvielfalt zu bestaunen, von Dampfzügen über von Dieselloks gezogene Züge bis hin zu den roten Schienenbussen.

Lebhafter stilechter Eisenbahnverkehr in Spur H0 auf der Miniatur-Hönnetalbahn mit originalgetreu nach gebauten Bahnhofsanlagen wie z.B. Neuenrade, Garbeck, Balve, Sanssouci und Binolen faszinierten die zahlreichen Besucher.

Ein echter "Hingucker" ist das nun fertige Modul der Burg Klusenstein, dass auch von der Höhe den Rest der umfangreichern Anlage überragt. Alfons Blumenkamp hat bis in das letzte Detail die Burg mit ihren Nebengebäuden, aber auch den Binoler Eisenbahntunnel mit der Feldhofhöhle, liebevoll nachgebaut.

Einige bewegliche Teile, wie man diese z.B. vom Miniatur Wunderland in Hamburg kennt, sind von den "Machern" der Anlage eingefügt worden. So konnte der Betrachter nicht nur die fahrenden Züge bestaunen, sondern auch den Anwohnern der Hönnetalbahn bei ihren alltäglichen Beschäftigungen zu sehen, z.B. beim Holz hacken oder beim Mähen der Wiese mit der Sense.

Johannes Schmoll, der EFH-Vorsitzende, zog zum Ende der Modellbahnausstellung ein zufriedenes Fazit: "Schön, dass an allen Tagen so viele Besucher da waren. Vorsichtig geschätzt gehen wir von sicherlich etwa 1.000 Besuchern aus. Die Modellbahn ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil, wenn nicht das Markenzeichen, unseres Vereins."

### **Weihnachtsmänner auf der Hönnetalbahn haben Heiligabend gut zu tun - Der Schlitten mit den Rentieren wurde nicht gebraucht**

Die Weihnachtsmannfahrten auf der Hönnetalbahn an Heiligabend stellen jedes Jahr eine gelungene, stimmungsvolle Aktion der Eisenbahnfreunde Hönnetal dar. Bei eher frühlingshaften Temperaturen zog es auch in diesem Jahr wieder viele jüngere und ältere Fahrgäste mit Kindern auf die Hönnetalbahn. In den Zügen herrschte gute Laune, die Kinder erwarteten aufgeregt den Weihnachtsmann.

Das Interesse der Kinder, Mamas und Papas sowie Omas und Opas an den Zugfahrten mit dem Weihnachtsmann ist ungebrochen. Sogar viele Erwachsene ohne Kinder waren entspannt unterwegs und genossen die Zugfahrt. Die beiden Weihnachtsmänner verteilten rund 450 Tüten mit Leckereien an die Kinder. Ein großes Helferteam der Eisenbahnfreunde im Bahnhof Binolen sowie in den Zügen unterstützten fleißig die Weihnachtsmänner. Den Erwachsenen wurde mit Glühwein eingeheizt, die Kinder bekamen leckeren Kinderpunsch.

Die Fahrten mit dem Weihnachtsmann auf der Hönnetalbahn wurden wie in jedem Jahr von den Eisenbahnfreunden Hönnetal e.V. organisiert, dieses Jahr zum 24.Mal in Folge. Daher kommt es mittlerweile immer häufiger vor, dass Eltern mit ihren Kindern in den

Weihnachtsmannzügen mitfahren, die in den Anfangsjahren selbst mit den eigenen Eltern den Weihnachtsmann in der Hönnetalbahn besucht haben. Von Anfang an dabei als Weihnachtsmann ist Rüdiger Lenk aus Balve. Der 2.Weihnachtsmann, Friedbert Haringhaus aus Unna, fuhr jeweils im Gegenzug. Beide hatten sehr gut zu tun. Wie in jedem Jahr freuten sie sich über die glücklichen Kinder, nachdem sie dankbar ihre Tüte mit Leckereien erhalten hatten.

Finanziert wurde die Veranstaltung aus der Vereinskasse der Eisenbahnfreunde Hönnetal. Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) in Unna unterstützte auch in diesem Jahr diese Aktion. Stündlich verkehrten die Hönnetalbahnzüge von etwa 9.00 - 12.00 Uhr in beide Richtungen zwischen Fröndenberg und Neuenrade. Wegen der alljährlich großen Resonanz verkehrten jeweils zwei Triebwagen als ein Zug, so dass ausreichend Sitzplätze vorhanden waren. Auf den Endbahnhöfen in Neuenrade und Fröndenberg durften die Kinder den Triebfahrzeugführern der beiden Zugarnituren über die Schulter schauen und ihnen Fragen stellen.

Bettina Friedrich und Guido Kaiser, beide im Vorstand der Eisenbahnfreunde Hönnetal: „Wie in jedem Jahr hat es uns allen wieder richtig viel Spaß gemacht. Man sah glückliche Kinder, zufriedene Eltern und Großeltern. Danke auch an das Zugpersonal, Triebfahrzeugführer und Schaffner, für die sehr gute Zusammenarbeit. Es war eine gute Werbung für die Hönnetalbahn und für unseren Verein Eisenbahnfreunde Hönnetal.“

### **Gelungene Weihnachtsfeier der Eisenbahnfreunde Hönnetal (EFH) – Erwin van Stekelenburg ist das Mitglied des Jahres**

Bei der Weihnachtsfeier der Eisenbahnfreunde Hönnetal (EFH) im Haus Oberkampf in Menden erlebten rund fünfzig Eisenbahnfreunde eine gelungene Weihnachtsfeier. Der 1.Vorsitzende Johannes Schmoll ließ nach seiner Begrüßung das Vereinsjahr 2017 mit den vielfältigen Vereinsaktivitäten kurz Revue passieren.

Nach einem vorzüglichen warmen Büffet warteten die Anwesenden mit Spannung darauf, wer das „Mitglied des Jahres 2017“ sein würde. Stellvertretend für alle anderen aktiven Mitglieder des Fördervereins der Hönnetalbahn wurde in diesem Jahr Erwin van Stekelenburg aus

Fröndenberg für sein vielfältiges Engagement, nicht nur in der Modellbahngruppe, geehrt. Der Moderator Johannes Schmoll wies darauf hin, dass Erwin van Stekelenburg erst seit gut vier Jahren Vereinsmitglied und seit etwa zwei Jahren Vorstandsmitglied sei. In dieser kurzen Zeit hat das neue Mitglied des Jahres überzeugt durch sehr gute Arbeit, verbunden mit Eigeninitiative und kreativen Ideen.

Selbstverständlich besuchte auch der Nikolaus die EFH-Weihnachtsfeier. Der Nikolaus Friedbert Haringhaus las zunächst einigen Aktiven kräftig die Leviten. Letztlich bekamen sie aber, wie alle weiteren Gäste, von ihm einen fair gehandelten Nikolaus überreicht. Unter etwa Zweidrittel der Nikoläuse war ein Vermerk über einen Gewinn angebracht. So konnten sich viele der Anwesenden über attraktive Gewinne freuen, wie z.B. DB-Reisegutscheine und Eisenbahnbildwandkalender. Über die Hauptpreise, 2 x 2 Fahrkarten im Dampfzug nach Goslar im Harz und 2 x 2 Fahrkarten im TEE nach Cochem an der Mosel, freuten sich Waltraut Lischke aus Balve und Hartmut Erkmann aus Neuenrade.

Im Vergleich zu den letzten Weihnachtsfeiern hatte es dieses Mal ein abgespecktes Programm gegeben. Das ließ aber z.B. mehr Gelegenheit für persönliche Gespräche untereinander. So meinte Wolfgang Schulte aus Hemer, ein langjähriger Besucher der EFH-Weihnachtsfeiern "Es war trotz der Einsparungen immer noch gut. Meine Veronika und ich sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei."

### **„Abfahrt Gleis 1“ - Konzert im Bahnhof Binolen ein Ohrenschmaus**

Am Sonntag 17. November 2017 gastierten im voll besetzten Güterschuppen des Kulturbahnhofs Binolen die Popsängerinnen Svenja Leopold, Johanna Schmoll und Pia Schmoll, der Mendener Meisterchor VOKALART mit seinem Dirigenten Klaus Levermann sowie Musikprof. Michael Schmoll am Klavier.

Unter dem Motto „Abfahrt Gleis 1“ wurde die Güterhalle des Bahnhofs Binolen voller Eisenbahnexponate zum Konzertsaal und Songs von den Wise Guys, Elton John, Sting usw. erfüllten den Saal. Dabei war auch die Sängerin Svenja Leopold mit eigenen Songs, die sie gemeinsam mit Johanna Schmoll als Duo präsentierte. Dieses Duo ist zurzeit deutschlandweit auf Tour.

Pia Schmoll und Michael Schmoll steuerten verträumte Pop-Balladen bei und der bekannte Mendener Männerchor VOKALART unter Klaus

Levermann sang Pop-Arrangements, die es „in sich hatten“. Die Besucher des Konzerts, zu dem der Veranstalter "Kulturbahnhof Binolen e.V." eingeladen hatte, waren begeistert und erlebten einen vielfältigen musikalischen Abend auf höchstem Niveau. Es gab immer wieder begeisterten Applaus während des Konzerts. Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsam von allen Gesangskünstlern vorgetragene Zugabe, dem "Hallelujah" von Leonhard Cohen. Es herrschte Gänsehautstimmung pur, nicht nur beim Abschlusslied des besonderen Abends.

Musikprofessor Michael Schmoll, der auch als Moderator der Veranstaltung kurzweilig durch das Programm führte, ist auch 1.Vorsitzende des Vereins "Kulturbahnhof Binolen e.V.": "Wir freuen uns über die zahlreich erschienenen Besucher. Aber es war auch Musik von Folk bis Pop auf sehr hohem Niveau, zudem hatten wir auf einen Eintrittspreis verzichtet. Es wird auf jeden Fall weitere kulturelle Veranstaltungen im Bahnhof Binolen geben."

## **Nachrichten/Vorschau**

### **Westfalendampf 2018 - Im Juni geht es von Menden aus in den Harz**

Auch im Jahr 2018 veranstaltet Westfalendampf wieder eine Dampfzugfahrt von Menden aus statt. Am Samstag 09. Juni 2018 fährt ein langer Dampfsonderzug nach Goslar in den Harz. Wer Interesse hat, und schon buchen möchte, kann dies unter [www.westfalendampf.de](http://www.westfalendampf.de) ab sofort machen.

Weitere interessante Fahrten im Frühjahr 2018 durch Westfalendampf findet man auch auf der Homepage von Westfalendampf, [www.westfalendampf.de](http://www.westfalendampf.de)

### **Schienenbus „Förderverein Schienenbus Menden“ e.V.**

Mit der Weihnachtsfahrt am 02.12.2017 nach Osnabrück hat der „Förderverein Schienenbus Menden“ e.V. seinen Fahrbetrieb eingestellt. Seit 1996 hat der Verein rund 600 Sonderfahrten mit den Schienenbussen - sei es als Charterfahrt, sei es als Eigenfahrt - durchgeführt. Wir haben viel erlebt und hoffentlich vielen Menschen Freude mit den "roten Brummern" gemacht. Direkt nach der Weihnachtsfahrt wurden die Schienenbusse nach Köln überführt.



Ab sofort fahren die Schienenbusse für die AKE-Eisenbahntouristik und werden ab dem neuen Standort Köln eingesetzt. Sie bleiben somit erhalten und ihre Geschichte geht weiter - auch eine Rückkehr ins Hönnetal ist weiter möglich!

Der Förderverein hat am 02. Februar 2018 ab 20 Uhr in Binolen seine Jahreshauptversammlung wo u.a. die Auflösung des Vereins beschlossen werden soll.

### **Dia-Vortrag**

Im Rahmen des EFH-Treffs am 02. März 2018 findet ab 19.30 Uhr ein Dia-Vortrag von Thomas Lütke zum Thema: „Eisenbahn im Sauerland“ statt.

Vsl. am ersten EFH-Treff im November findet ein Dia-Vortrag von Fredrik Löhring statt. Dazu kommen aber noch weitere Informationen.

### **Modellbahn-Workshop**

Der Modellbahn-Workshop, über dem im letzten Newsletter berichtet wurde für Februar und März ist bereits ausgebucht. Während der Modellbahnausstellung in Binolen, gab es eine Menge von Anmeldungen, sodass leider schon eine Warteliste geführt wird.

### **Kalender 2018**

Für das Jahr 2018 gibt es auf der Startseite [www.efhoennetal.de](http://www.efhoennetal.de) wieder einen Jahreskalender zum herunterladen. Dieser Kalender zeigt stets auf der Homepage die aktuellen Planungen/Termine für das Jahr 2018 an. Noch nicht bestätigte Termine werden „?“ hinterlegt.

### **Stammtisch der Eisenbahnfreunde zum Gründungstag des Vereins**

Es war ein Montag, auf den der 29. April 1985 gefallen ist. An diesem Tag gründete sich unser Verein im Balver "Haus Drei Könige". Zuvor hatte sich am 1. April 1985 "ein kleiner Kreis von interessierten Bürgern getroffen, um die Möglichkeiten abzuklären, einen Förderverein Hönnetalbahn zu gründen" (Westfalenpost Balve vom 16.04.1985, geschrieben vom WP-Redakteur Peter Wundtke, später selbst Mitglied

unseres Vereins). Bei der Gründungsversammlung unterschrieben genau 20 Anwesende die EFH-Beitrittserklärung.

Neben den 20 Mitgliedern und einem an diesem Abend gewählten fünfköpfigen Vorstand begann der neue Verein mit exakt 432,55 DM seine Arbeit. Ziel des Vereins war die Verhinderung der Stilllegung der Hönnetalbahn.

Heute zählen wir etwa 450 Mitglieder, haben unser ursprüngliches Ziel, die Verhinderung der Stilllegung der Bahnstrecke, erreicht. Das auch dauerhaft ein attraktiver Bahnverkehr im Hönnetalbahn angeboten wird, daran arbeitet unser Verein mit unterschiedlichsten Aktivitäten und Veranstaltungen. Sicherlich erreichen wir dieses Ziel nur, wenn wir weiterhin "aktiv am Ball bleiben".

Zurück zur Gründung der EFH. Burkhard Wendel möchte ein jährliches zwangloses Treffen zu diesem denkwürdigen Datum 29. April im Gründungslokal "Haus Drei Könige" in Balve einführen. Beginn ist um 18.30 Uhr, An- und Abreise mit der Hönnetalbahn ist möglich. Wer möchte, kann im Lokal auch essen. Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Personen teilnehmen, bittet Burkhard Wendel um Anmeldung bis zum 23. April unter Tel. 02375-5788.

### **EFH - Tagesfahrt für Mitglieder zum Miniaturwunderland Hamburg am Samstag 06.10.2018**

Los geht es wie gewohnt in Fröndenberg. Treffpunkt ist gegen 6 Uhr an Gleis 13. Um 6.09 Uhr fahren wir über Unna und Münster nach Hamburg. (Von Münster bis Hamburg IC-Nutzung).

Hamburg Hauptbahnhof erreichen wir gegen 10.15 Uhr. Von dort Fußweg durch die Stadt, am Rathaus vorbei zum Miniaturwunderland in die Speicherstadt (ca. 20 bis 30 Minuten Fußweg). Zu 11 Uhr haben wir im Miniaturwunderland den reservierten Eintritt (Also keine Wartezeit!). Jeder kann dann entscheiden, wie lange er im Wunderland bleibt. Es besteht noch ausreichend Zeit anschließend den Hafen Hamburg oder die Innenstadt von Hamburg zu besuchen. Außerdem wird versucht Eintrittskarten für die Plaza Elbphilharmonie zu erwerben. Dies ist leider erst 3 Monate vorher möglich und an Zeiten gebunden. Trotzdem lohnt der Besuch mit Ausblick aus 37 Metern Höhe über den Hafen von Hamburg. Ob es geklappt hat mit Eintrittskarten wird dann im Sommer noch bekanntgegeben.

Die Rückfahrt findet dann wieder vom Hamburger Hauptbahnhof um 18.46 Uhr statt. Mit dem IC geht es nach Münster, und dann über Unna nach Fröndenberg, wo die Ankunft um 22.51 Uhr geplant ist.

Der Preis für die Fahrt beträgt 60 Euro pro Person. Darin enthalten ist die Bahnfahrt 2. Klasse von Fröndenberg nach Hamburg und zurück. (Münster – Hamburg und zurück im IC + Platzreservierung). Eintritt ins Wunderland, und falls es klappt Eintritt in die Elbphilharmonie.

Wer sich anmelden möchte, dies bitte bei Markus Hüsken, Tel. 02381/402286 oder per Mail [Markus-Huesken@t-online.de](mailto:Markus-Huesken@t-online.de)

## **Termine**

**02.02.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**03.02.2018 Workshop Modellbahn (ausverkauft !)**

**16.02.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**02.03.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff mit Dia-Abend durch Thomas Lütke**

**10.03.2018 Workshop Modellbahn (ausverkauft !)**

**16.03.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**06.04.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**20.04.2018 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**29.04.2018 Gründungstreff in Balve „Haus Drei Könige“ ab 18.30 Uhr**

So, das war der 1. Newsletter im Jahr 2018.

Der nächste Newsletter erscheint Ende März 2018.

Aktuell immer im Netz : [www.efhoennetal.de](http://www.efhoennetal.de)

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,  
hier ist die E-Mail-Adresse: [efhoennetal@t-online.de](mailto:efhoennetal@t-online.de)

Gruß Markus Hüsken